

## 10 Jahre Ausbildung zum/r Naturheilkunde-Berater/In DNB®

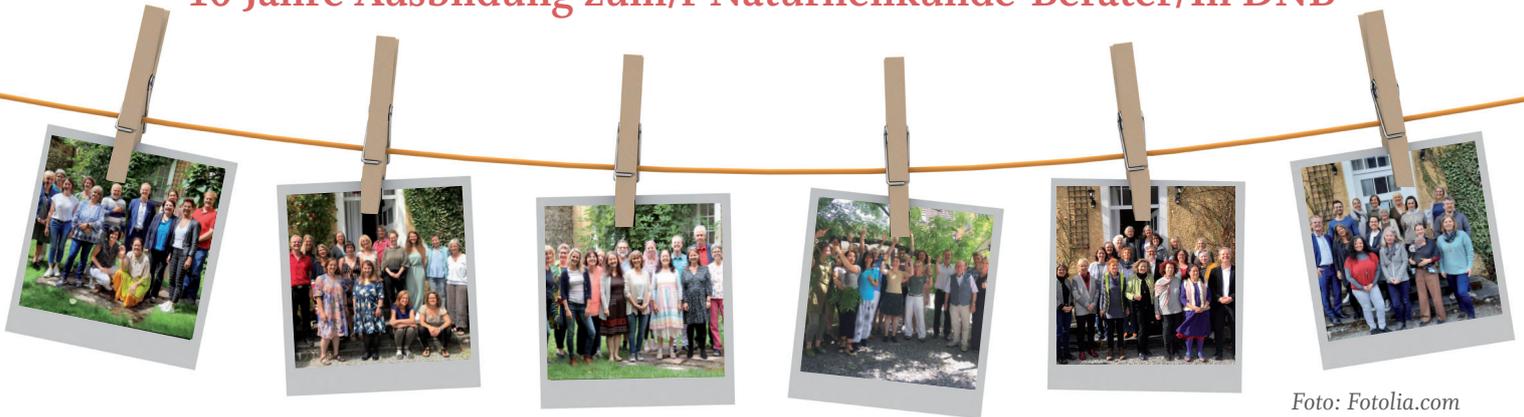


Foto: Fotolia.com

Vor 10 Jahren hatten Alois Sauer und Sabine Neff die Idee, entlang der „6 Säulen der Naturheilkunde“ innerhalb des DNB eine Laien-Ausbildung zu etablieren. In all' diesen Jahren fanden 20 Kurse statt mit ca. 400 TeilnehmerInnen. In den Jahren 2015 und 2016 kamen noch vier Kurse mit ca. 60 TeilnehmerInnen in Bad Herfsfeld dazu. Das Konzept der Ausbildung wurde inzwischen mehrfach überarbeitet und den unterschiedlichen Bedürfnissen und Handlungsfeldern angepasst. Die Naturheilkunde ist ja ein riesiges Feld mit so vielen spannenden Themen. Dozenten und Dozentinnen haben die Gelegenheit, das Beste und Wichtigste aus ihrem reichhaltigen Erfahrungsschatz zu vermitteln. Diese Ausbildung ist ein richtiges „Feuerwerk der Naturheilkunde“ geworden! Es wird nicht „trockenes“ Wissen vermittelt, sondern die einzelnen Themen werden lebendig präsentiert und erklärt. Vertieft wird das Wissen durch viele praktische Anleitungen und individuelle Erfahrungen. Wir bekommen immer wieder Rückmeldungen, die unser Konzept bestätigen: Wertschätzung und Fürsorge, ein gutes Miteinander und sinnvolle Anwendungen des gewonnenen Wissens werden mit Begeisterung bestätigt und gewürdigt.

Für uns ist es auch immer wieder eine Freude zu erfahren, was nach dieser Ausbildung alles entstehen kann: Manch eine/r gründet danach selbst einen Naturheilverein, engagiert sich bei Projekten oder geht sogar als BeraterIn in die Selbstständigkeit. Der Titel „BeraterIn“ ist ja nicht offiziell geschützt und deshalb

gerade so viel wert wie die Einrichtung, die das Zertifikat ausstellt. Hier hat der DNB natürlich die höchste Kompetenz. Bisher hatten wir pro Jahr zwei Kurse mit vier Wochenenden angeboten. Der letzte Kurs fand nun erstmalig als Ferien-Wochen-Kurs statt. Wir waren erfreut, wie gut das Konzept angenommen wurde. Abgeschaut hatten wir uns diese Idee eines kompakten Angebots von unserem korporativen Mitglied, dem Forschungskreis für Geobiologie Dr. Hartmann e.V. (FKG), der beide Kursformen schon seit vielen Jahren parallel anbietet. Unsere aktuelle Planung sieht vor, dass wir in Zukunft mindestens einen Kurs pro Jahr durchführen, darüber hinaus aber das Fortbildungsangebot ausweiten, wobei wir hierbei gerne auch Veranstaltungen der Akademie für Ganzheitsmedizin (AfG) Heidelberg, des FKG oder von anderen Kooperationspartnern nutzen werden. Auf diese Weise kommen wir auch dem Wunsch vieler TeilnehmerInnen nach, die weitere Fortbildungen wünschen. Zugleich ermöglichen wir eine vielfältige Vernetzung mit anderen Initiativen, Projekten und Vereinen. Diese Weiterbildung ist besonders für diejenigen bereichernd, die beratend oder therapeutisch tätig sind. Das Wichtigste aber sind stets die kollegialen und freundschaftlichen Begegnungen! Auf eine sehr angenehme Art sieht man sich gerne wieder und kann voneinander lernen. So freuen wir uns bereits heute auf die nächste Begegnung!

Mit herzlichen Grüßen,  
Ursula Gieringer, 1. Vizepräsidentin  
des Deutschen Naturheilbundes

### Was mich bewegt

#### Der Vorher-Nachher-Effekt



Als ärztlicher Leiter der DNB-Berater-Ausbildung begrüße ich die TeilnehmerInnen am ersten Tag, halte den Einführungsvortrag zur Naturheilkunde und nehme am letzten die Prüfung ab. Es ist spannend am Anfang zu hören, warum die Menschen eine solche Ausbildung machen und auch die gesteckten Ziele zu erfahren.

Angeregt durch Rosina Sonnenschmidt, die besonders die Kompetenz der persönlichen Präsentation gefördert hat, gab es für mich den Impuls, mit dem neuen Abschluss-Vortrag „Bühnenreif präsentieren“ noch einen weiteren Schwerpunkt auf Rhetorik und Didaktik zu setzen, um jeden Einzelnen in der Präsentation seiner Abschlussarbeit zu unterstützen.

Und das Schönste ist, am Ende den Vorher-Nachher-Effekt zu erleben, wenn jemand erst unsicher war oder gar Prüfungsangst hatte und am Ende stolz und strukturiert sein Thema vorstellt.

Jede Weiterentwicklung ist ein Gewinn für eine nachhaltige, ganzheitliche, ursächlich-heilende Medizin – und für jeden Einzelnen selbst!

Mit herzlichen Grüßen

Gert Dorschner, ärztlicher Leiter der DNB-Berater-Ausbildung, Ärztlicher Leiter der AfG

# Feedbacks der Teilnehmerinnen

Claudia S.:

„Die Woche Ausbildung hat sich für mich absolut gelohnt. Selten einen so breiten und doch tiefgründigen Einblick in die unterschiedlichsten Disziplinen von Wasser, Wickeln, Ernährung und Bewegung in einem Kurs bekommen. Die Dozenten waren erfrischend unterschiedlich und jeder für sich genommen absolut authentisch und einzigartig. Was mir besonders gefallen hat, war der wertschätzende, liebevolle Umgang miteinander. Das hat sich auch auf uns Teilnehmer ausgewirkt. Alles in allem, war es ein wunderschönes Erlebnis und der Abschied von allem fiel richtig schwer!“

Mathilde U.:

„In dieser Seminarwoche wurde uns das kompakte Wissen naturheilkundlicher Anwendungen durch hervorragende kompetente Ärzte und Therapeuten in einem wunderschönen Seminarraum vermittelt. Was mir besonders in dieser Ausbildungswoche gefallen hat, waren die Fürsorge und Ansprechbarkeit der Organisatorinnen Sabine und den Tinas, die wesentlich zur guten Atmosphäre dieser Kurswoche beigetragen haben. Mit dem erlernten Wissen fühle ich mich nun sicher, Menschen in ihrem Gesunderhaltungsprozess durch Präventionskurse und Einzelberatungen zu unterstützen.“

Ingrid B.:

„Schon bei meiner Ankunft spürte ich die besondere Energie und wusste sofort „Hier bin ich am richtigen Platz“. In sieben Tagen wurde uns durch erfahrene Dozenten unglaublich viel Wissen vermittelt. Alles wurde sehr gut und verständlich erklärt und konnte von mir auch gleich in meine Arbeit integriert werden. Wir waren eine tolle Gruppe, das DNB Team war immer für uns da, die Betreuung war super und alle haben sich sehr wohl gefühlt. Ganz herzlichen Dank an alle.“

Christine H.:

„Die beiden Tage waren randvoll mit wertvollem Wissen und vielen praktischen und leicht umsetzbaren Tipps. Die freundliche und wertschätzende Atmosphäre, die perfekte Sorge um das leibliche Wohl und das romantische Umfeld des Schlosses Bauschlott waren der perfekte Rahmen, um tief in das naturheilkundliche Wissen einzutauchen. Die Referenten und Referentinnen begeisterten mit ihrer Kompetenz und ihrer Art zu lehren. Mein eigenes naturheilkundliches Wissen wurde in den einzelnen Modulen vertieft, ergänzt und geordnet. Dieses Knowhow kann ich nun einerseits für mich persönlich anwenden, andererseits für Veranstaltungsangebote im Naturheilverein Wannweil, in dessen Vorstand ich bin. Diese Ausbildung kann ich von ganzem Herzen weiterempfehlen und ich bin dankbar, dass ich dabei sein konnte.“



Ärztlicher Leiter Gert Dorschner am Begrüßungstag



Arzt Rainer Hauerwaas zeigt den richtigen Umgang mit Notfällen



Christine H. mit ihrer Abschlussurkunde



Bewegungseinheit auf dem bellicon-Trampolin im Schlossgarten



Faszien-Therapeut Daniel Otmar zeigt Selbstbehandlungsstrategien

Werden auch Sie

## Naturheilkunde-Berater/in DNB®

Der Lehrgang über naturheilkundliches Basiswissen für Alltag und Beratungspraxis.

Unsere ärztlich geleitete **Original-DNB®**-Ausbildung umfasst vier Präsenz-Wochenenden, Prüfungstag und Selbstlernphasen, Zeitrahmen ca. 5 Monate.



Ausbildung  
Naturheilkunde-Berater/in DNB®



Deutscher Naturheilkundebund eV

Termine, Info und Anmeldung:



### Deutscher Naturheilkundebund eV

Am Anger 70 • 75245 Neulingen • Tel. 07237-48 48 799  
info@naturheilkundebund.de • www.naturheilkundebund.de

# Herzrhythmusstörungen naturheilkundlich behandeln

Foto: Fotolia.com



Das Herz spielt in unserer Umgangssprache von allen menschlichen Organen die größte Rolle: Wir grüßen herzlich; kennen herzensgute, offenerherzige und warmherzige Menschen; trinken nach Herzenslust; essen herzhaft gewürzte Speisen; das Herz rutscht uns in die Hose; manchmal sind Anforderungen unbarmherzig und manch einer kann herzerweichend jammern.

## Das Herz in den verschiedenen Kulturen

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) gilt das Herz als Zentrum des Bewusstseins, des Fühlens und Denkens. Schlaflosigkeit, Nervosität, Übererregbarkeit, Ängstlichkeit, Hysterie und allgemeine Lebensunlust gelten als Ausdruck beeinträchtigter Herzenergien und sollen über die Behandlung des Herzmeridians ins Gleichgewicht gebracht werden. Für die alten Ägypter war das Herz Mittelpunkt aller geistigen Regungen, der Sitz des Verstandes, des Willens und der Gefühle. Seit dem Mittelalter, besonders in der Minnezeit wird das Herz als Sinnbild für den Sitz der Liebe gebraucht.

## Das Herz aus ganzheitlicher Sicht

Der Grund für diese besondere Rolle des Herzens ist wohl vor allem darin zu sehen, dass das Herz auf Emotionen reagiert und, dass es bei Aufregung schneller und stärker schlägt - egal ob es sich dabei um angenehme oder unangenehme Anlässe handelt. Die herausragende Bedeutung liegt aber auch darin begründet, dass wir seine Funktionsfähigkeit als Grundvoraussetzung für unsere Lebensfähigkeit ansehen. Ganzheitlich denkende Heilkundler sehen in Herz- und Kreislaufkrankungen deshalb nicht nur ein rein organisches Geschehen, sondern oft auch ein Resultat von Schwierigkeiten im Umgang mit der eigenen Emotionalität. Dazu gehören unterdrückte Gefühle, Verlust an Lebensfreude, Verbissenheit bzw. ein Mangel an Selbstliebe oder Gelassenheit. Aus Sicht der TCM, wo Krankheiten als Ungleichgewicht der Energien angesehen

werden, ist das Herz Sitz der so genannten Feuerenergie. Wenn diese Energie zu stark ist, kann es zu Redeflut, Schwitzen, nervöser Spannung, übermäßigem Kontrollbedürfnis und dem Gefühl, unentbehrlich zu sein, kommen.

## Was sind funktionelle Herzrhythmusstörungen?

Entsprechend des komplexen Einflusses des Herzens auf unsere Gesundheit, können sich auch Probleme mit dem Herzen schnell auf unser gesamtes Lebensgefühl auswirken: Wenn das Herz ins Stolpern gerät, spürbare Aussetzer hat oder ohne erkennbaren Anlass zu rasen beginnt, dann kann das zu Unsicherheit und beängstigenden Gefühlen führen. Da das Herz wiederum auf diese Emotionen reagiert, kann ein Teufelskreis entstehen. In solchen Fällen ist ja gar nicht das Herz selbst Ursache für die Herz-Rhythmusstörungen, sondern unser vegetatives Nervensystem. Deshalb sprechen Fachleute hier von funktionellen Rhythmusstörungen. Diese werden getriggert durch Stress, Hormone (Wechseljahre), Sorgen, die Schilddrüsenerkrankungen und vieles andere. Deshalb gilt es, zunächst die Ursachen für Herzrhythmusstörungen abklären zu lassen und nach Möglichkeit an deren Stellschrauben zu arbeiten.

## Welche Unterstützung bietet die Naturmedizin?

Naturheilmittel können das Herz selbst unterstützen und die unangenehmen Beschwerden lindern. Allen voran sei da der Weißdorn genannt (*Crataegus*), aber auch Besenginster (*Spartium scoparium*), Tigerlilie (*Lilium tigrinum* und Goldlack (*Cheiranthus cheiri*). Zusammen mit 5 weiteren homöopathischen Wirkstoffen bilden die Urtinkturen der genannten Herzpflanzen das Komplexmittel Rytmopasc. Es hat sich schon seit Jahrzehnten u.a. bei leichten bis mittleren Herzrhythmusstörungen gut bewährt.

Bärbel Tschek ist Diplom-Biologin bei Pascoe Naturmedizin

Pascoe  
Naturmedizin seit 1895

# Rytmopasc®

bei leichten bis mittleren  
Herzrhythmus-Störungen



## Die Vorteile des natürlichen Arzneimittels:

- unterstützt und stärkt die Herzfunktion
- mit Weißdorn, Tigerlilie und 6 weiteren Wirkstoffen
- laktose-, zucker- und glutenfrei
- keine Nebenwirkungen bekannt

Rytmopasc® - Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Leichte bis mittlere Herzrhythmusstörungen mit Herzklopfen, Herzstolpern, Herzjagen und Herzstechen sowie Druck- und Beklemmungsgefühl in der Herzgegend. Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Enthält 54 Vol.-% Alkohol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, D-35383 Gießen



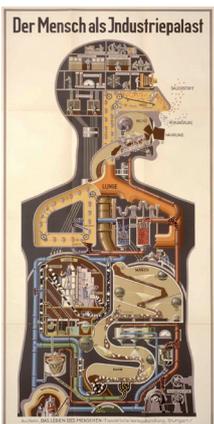
Erfahrungsbericht eines Teilnehmers der DNB Berater Ausbildung

## Pensionierter Ingenieur startet als Naturheilkunde-Berater DNB® und Coach durch

*Im Jahr 2021 haben meine Frau und ich, Hans Christian Schröder, eine Ausbildung beim DNB zum Naturheilkunde-Berater absolviert. Mich hatte die Neugier getrieben und ich fragte mich: Was kann mir geboten werden, der ich schon lange ernährungs- und gesundheitsbewusst durch das Leben marschiert bin? Wie kamen wir dazu? Darüber möchte ich Ihnen hier berichten.*

Ende 2017 habe ich meine berufliche Laufbahn nach einer erfolgreichen Tätigkeit als Ingenieur beendet und habe mich als Berater selbstständig gemacht. Mein komplexes Wissen ganzheitlicher Zusammenhänge in den Bereichen der Kraftwerks- und Anlagentechnik waren weiter gefragt, da ich als Problemlöser mit hoher Lösungskompetenz bekannt war.

Mich hat die Symbiose des menschlichen Körpers mit seinen vielen inneren Fabriken immer begeistert. Dazu gibt es ein tolles Buch von Fritz Kahn (1888-1968), einem rastlosen und neugierigen Arzt, der sein Leben lang versuchte, komplexe biologische, physikalische und technologische Vorgänge für ein großes Laienpublikum verständlich in Bildern aufzubereiten, was ihm in seinem Buch gelungen ist.



Cover des Buches:  
„The Life of Man –  
Der Mensch als  
Industriepalast“

Sein Werk sollte daran erinnern, dass auch wir eine Energiemaschine sind, die aber viel perfekter ist als jede Maschine. Auch diese muss instandgehalten, gewartet und gepflegt werden, damit der Mensch gesund und beweglich durchs Leben kommt. Leider vergessen viele, dass eine ausgewogene und gute Ernährung gepaart mit entsprechender Mobilität unser System in Gang hält. In der Instandhaltung von „Maschinen“ kannte ich mich aus und habe die

„Ernährung und Bewegung“ immer als sogenannte „natürliche Medizin“ des menschlichen Körpers betrachtet. Der menschliche Körper sollte nicht als Mülleimer gesehen werden, in dem man alles hineinstopfen kann. Irgendwann wird er sich rächen. Die Ausbildung beim DNB war für mich spannend & inspirierend und hatte mich sehr begeistert. Viele Teilnehmer waren ab und an etwas verwirrt von meinem kritischen „hinter-Fragen“, was aber letztendlich recht zielführend für mich war. In meiner Abschlussarbeit habe ich mich daher ganzheitlich mit dem Thema einer gesunden Lebensführung gewidmet:

### „Systemische (er-)Lebens Philosophie: Ein Weg zu einer funktionierenden und gesunden Lebensführung“

Entgegen meiner anfänglichen Skepsis konnte ich somit viele neue Erfahrungen sammeln, die ich zur weiteren Optimierung in meinen Alltag integrierte. Nun möchte ich dieses Wissen als Naturheilkunde-Berater beim DNB, als Coach mit Vorträgen, als Vereinsaktiver beim Naturheilverein Viernheim, Weinheim u. Umgebung e.V. und auch mit Fachbeiträgen beleben. Sodosagen als ganzheitlicher Ingenieur zum systemischen Ernährungs- und Gesundheitscoach.



Dipl.-Ing. Hans  
Christian Schröder,  
DNB-Berater®,  
Tel. 0160/3601376  
hanschristianschroeder  
@arcor.de

## mit naturheilkundlichen Therapeuten

Es gibt viele Informationen über schulmedizinische, aber nur wenige über naturheilkundliche Behandlungsmöglichkeiten. Die Telefonsprechstunde des DNB richtet sich an Menschen, die eine unabhängige und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Am Telefon sitzen erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Therapeuten aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat. Diese kostenfreie telefonische Beratung ersetzt jedoch nicht eine körperliche, medizinische Untersuchung. Melden Sie sich bei der Bundesgeschäftsstelle des DNB zu den üblichen Bürozeiten unter Tel. **07237/4848-799** oder schreiben Sie eine Mail an **dnb-sprechstunde@naturheilbund.de**. Unsere Therapeuten melden sich zeitnah.

### Am Therapeuten-Telefon im September:



Dr. rer. nat.  
Klaus Zöltzer  
Heilpraktiker,  
Diplom-Physiker  
Schwerpunkt:  
ges. Naturheilkunde

**„Zehn vor halb“**  
kostenfreie Live-Online-Veranstaltung des DNB (einmal im Monat von 19.20 h – 19.50 h)  
**Thema am 28. Sept., 19.20 Uhr:**  
**Wald tut gut – Waldbaden!**  
Erfahren Sie mehr über die heilsamen Effekte des Waldbadens - mit Heilpraktiker Horst Boss und der Kursleiterin für Waldbaden Christine Hack.  
Infos und Zugangslink unter [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)

## IMPRESSUM

**DNB-impulse** ist das Verbandsmagazin des Deutschen Naturheilbundes für Naturheilvereine und Mitglieder.

**Herausgeber & Redaktions-schrift:**  
Deutscher Naturheilbund eV, Schloss Bauschlott  
Am Anger 70, 75245 Neulingen  
Tel. 07237/4848-799 • Fax 07237/4848-798

E-Mail: [info@naturheilbund.de](mailto:info@naturheilbund.de)  
Internet: [www.naturheilbund.de](http://www.naturheilbund.de)

**Redaktion dieser Ausgabe:**  
Nora Laubstein (Verantw.), Sabine Neff

**Bilder:** Privat vom DNB/Archiv, Pixabay, fotolia  
**Druck:** BONIFATIUS GmbH, Paderborn

**Erscheinungsweise:**  
Monatliche Ausgabe eingehftet im „Naturarzt“.

**Hinweise für den Leser:**  
Der Zeitschrifteninhalt wird nach bestem Wissen erstellt, Haftung und Gewähr müssen jedoch wegen der Komplexität der Materie ausgeschlossen werden. Mit Verfasser-namen gekennzeichnete Beiträge geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Auffassung des DNB wieder. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren.